

XVII. SITZUNG VOM 20. JUNI 1861.

Der Secretär liest folgenden Erlass Sr. Excellenz des Herrn Curator-Stellvertreters, ddo. 13. Juni l. J., Z. $\frac{12}{a}$:

„Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 13. Juni d. J. die Wahl Seiner kaiserlichen Hoheit des Herrn Erzherzogs Rainer zum inländischen Ehrenmitgliede der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften allergnädigst zu genehmigen geruht.“

„Mit weiterer Allerhöchster Entschliessung vom obigen Tage haben Seine k. k. Apostolische Majestät zum wirklichen Mitgliede der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften für die mathematisch-naturwissenschaftliche Classe den Professor der Zoologie an der Universität zu Prag, Dr. Friedrich Stein, allergnädigst zu ernennen und die von der Akademie getroffenen Wahlen des Lehrers an der Oberrealschule zu Prag, Anton Gindely und des ausserordentlichen Professors der österreichischen Geschichte an der Wiener Universität, Ottokar Lorenz, zu correspondirenden inländischen Mitgliedern und des Professors der neueren Literatur an der Universität zu Bonn, Dr. Friedrich Diez, zum ausländischen Ehrenmitgliede der philosophisch-historischen Classe, ferner des Professors am steiermärkisch-ständischen Joanneum in Graz, Dr. Anton Winkler, des Custos-Adjuncten am botanischen Hofcabinete, Dr. Theodor Kotschy und des ordentlichen öffentlichen Professors der Mineralogie an der Universität zu Pesth, Dr. Karl Peters, zu correspondirenden inländischen Mitgliedern der mathematisch-naturwissenschaftlichen Classe der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften allergnädigst zu genehmigen geruht.“

Wien, am 13. Juni 1861.

Schmerling m/p.

Ferner wird vorgelegt:

Ein versiegeltes Schreiben des Primararztes, Herrn Dr. Ludwig Türk, mit dem Ersuchen um Aufbewahrung zur Sicherung seiner Priorität.

Herr Hofrath W. Haidinger macht eine Mittheilung, betitelt: „Der Meteorit von Yatoor dei Nellore in Hindostan“.